

# HU - INFORMATION



Nr. 25/2004 17.12.2004

## INHALT

- |  |         |            |
|--|---------|------------|
| • Dienstvereinbarung Sucht   | (S. 2)  | <b>VPH</b> |
| • Information der Abteilung für Personal und Personalentwicklung     | (S. 2)  | <b>III</b> |
| • Weiterbildungsprogramm „Berufliche Weiterbildung 2004“             | (S. 4)  | <b>III</b> |
| • Stellenausschreibungen   | (S. 4)  | <b>III</b> |
| • Vorläufiges <sup>1</sup> Endergebnis der Personalratswahlen        | (S. 9)  | <b>PR</b>  |
| • Schließzeiten von Einrichtungen des Studentenwerkes im Sommer 2005 | (S. 10) |            |
| • Änderungen im Universitätsverzeichnis                              | (S. 10) |            |
-

● Dienstvereinbarung Sucht	VPH
----------------------------	-----

## Dienstvereinbarung über den Umgang mit Suchtkranken und Suchtgefährdeten und über Maßnahmen gegen den Missbrauch von Suchtmitteln (DV-Sucht) vom 04. April 2001

Umbenennung der Arbeitsgruppe Sucht in Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Sucht haben sich aufgrund einer Neuorientierung entschlossen, das Thema Sucht im Rahmen eines Gesamtkonzepts der Gesundheitsförderung zu behandeln. Da der Begriff *Sucht* eher negativ belegt ist, hat sich die AG Sucht mit Zustimmung des Personalrates und des Präsidenten in AG Gesundheitsförderung umbenannt. Mit dem neuen Namen erhofft sich die AG deutlich besser öffentlichkeitswirksam zu werden und eine höhere Akzeptanz zu erreichen.

Die Dienstvereinbarung Sucht wurde dahingehend redaktionell überarbeitet und wird demnächst im Amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Die AG Gesundheitsförderung arbeitet im Rahmen des Stufenplanes auf der Grundlage der Dienstvereinbarung Sucht. Darüber hinaus sind die Mitglieder der AG betriebliche Ansprechpartner für alle auftretenden Suchtprobleme. Zum Sprecher der Arbeitsgruppe wurde Herr Knut Lindner gewählt. Weitere Aufgaben sind die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen zur Gesundheitsförderung an der Humboldt-Universität, d.h. rechtzeitiges Erkennen von Störungen im Arbeitsbereich, Prävention, Frühintervention und aktive Hilfe.

Die AG Gesundheitsförderung arbeitet im Auftrag des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik.

Die Geschäftsstelle der AG Gesundheitsförderung befindet sich in der Monbijoustr. 3. Sprechstunde ist jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat, von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Ansprechpartner/innen sind:

Knut Lindner	Tel. 2093 - 1878	E-Mail: <a href="mailto:knut.lindner@uv.hu-berlin.de">knut.lindner@uv.hu-berlin.de</a>
Silke Hecht	Tel. 2093 - 2331	E-Mail: <a href="mailto:silke.hecht@uv.hu-berlin.de">silke.hecht@uv.hu-berlin.de</a>
Michael Entrich	Tel. 2093 - 4049	E-Mail: <a href="mailto:michael.entrich@uv.hu-berlin.de">michael.entrich@uv.hu-berlin.de</a>
Sylvia Bork	Tel. 2093 - 1227	E-Mail: <a href="mailto:sylvia.bork@uv.hu-berlin.de">sylvia.bork@uv.hu-berlin.de</a>
Sabine Rudolph	Tel. 2093 - 2374	E-Mail: <a href="mailto:sabine.rudolph@uv.hu-berlin.de">sabine.rudolph@uv.hu-berlin.de</a>
Hans-Joachim Selle	Tel. 2093 - 2374	E-Mail: <a href="mailto:hans-joachim.selle@rz.hu-berlin.de">hans-joachim.selle@rz.hu-berlin.de</a>

Weitere Informationen können Sie über die Internetseite der Arbeitsgruppe [www.hu-berlin/ag-gesundheit/index.htm](http://www.hu-berlin/ag-gesundheit/index.htm) abrufen.

● Information der Abteilung für Personal und Personalentwicklung	III
--	-----

### 1. Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts zur Änderung des Einkommensangleichungsgesetzes

Das Bundesarbeitsgericht hat am 29.09.2004 - 5 AZR 528/03 - entschieden, dass die Absenkung der Vergütung um 1,41 % durch die Änderung des Einkommensangleichungsgesetzes rechtmäßig ist. Das Urteil liegt noch nicht vor; die Presseerklärung des BAG lautet:

Der Kläger ist seit 1992 als Kraftfahrer bei der Beklagten, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, im Tarifrechtskreis Ost beschäftigt. Sein tariflicher Vergütungsanspruch belief sich seit Januar 2002 auf 90 %, seit Januar 2003 auf 91 % der "Westvergütung". Bereits seit dem 1. Oktober 1996 erhielt er die gleiche Vergütung wie die Arbeitnehmer im Tarifgebiet West. Dem lag das Berliner Einkommensangleichungsgesetz von 1994 zu Grunde. Danach wurde im Tarifrechtskreis Ost "durch die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin ... die Bezahlungsquote für die Bezüge der Arbeitnehmer ... im öffentlichen Dienst des Landes Berlin und der landesunmittelbaren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts" durch zusätzliche Zahlungen zunächst stufenweise, ab dem 1. Oktober 1996 auf 100 % der Vergütung des Tarifrechtskreises West angehoben. Seit dem 1. Juli 2002 sieht das Einkommensangleichungsgesetz eine Kürzung der zusätzlichen Zahlung im Umfang von 1,41 % der Gesamtvergütung vor. Dem liegt zu Grunde, dass die Arbeitnehmer des Tarifrechtskreises West im Gegensatz zu denen des Tarifrechtskreises Ost zu einem Eigenbeitrag in gleicher Höhe für ihre zusätzliche Altersversorgung herangezogen werden. Demgegenüber wird die - erst 1997 eingeführte - Zusatzversorgung der Arbeitnehmer des Tarifrechtskreises Ost ausschließlich durch Umlagen der Arbeitgeber finanziert.

Der Kläger will die Kürzung in Höhe von 1,41 % ab dem 1. Juli 2002 nicht hinnehmen. Er beruft sich auf eine stillschweigende vertragliche Zusage bzw. betriebliche Übung, dass ihm auch künftig 100 % der Westvergütung gezahlt werde. Sein Vertrauen beruhe auf der langjährigen vorbehaltlosen Zahlung. Das Gesetz regele die Vergütung nicht selbst und könne dies auch nicht tun.

Das Bundesarbeitsgericht hat die auf Feststellung der vollen Zahlungspflicht (100 %) gerichtete Klage abgewiesen. Im Gegensatz zu den Vorinstanzen hat es angenommen, der Kläger habe nicht darauf vertrauen können, dass ihm unabhängig von der zu Grunde liegenden gesetzlichen Regelung auf Dauer 100 % der Westvergütung gezahlt werde. Ein derartiger Wille des Arbeitgebers lässt sich aus der vorbehaltlosen Zahlung nicht entnehmen. Vielmehr hätte der Kläger erkennen müssen, dass die Beklagte nur die Vorgaben des Angleichungsgesetzes umsetzen wollte. Das gilt unabhängig davon, ob das Gesetz die zusätzliche Zahlung nur ermöglicht oder zwingend vorschreibt. Die begünstigten Arbeitnehmer mussten stets damit rechnen, dass der Zahlung eine gesetzliche Regelung zu Grunde lag, die geändert werden konnte. Im Ergebnis fließt den Arbeitnehmern beider Tarifrechtskreise die gleiche Vergütung zu.

Mit der letztinstanzlichen Entscheidung sind auch die gegenüber der Humboldt-Universität zu Berlin gemachten „Widersprüche“ zurückzuweisen. Dies geschieht durch diese Information.

## 2. Kinderzuschlag zur gesetzlichen Pflegeversicherung

Am 26. November 2004 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Berücksichtigung der Kindererziehung im Beitragsrecht der sozialen Pflegeversicherung – Kinder-Berücksichtigungsgesetz – verabschiedet und sich damit über das Votum des Bundesrates hinweggesetzt.

Dieses Gesetz sieht vor, dass **kinderlose, gesetzlich Versicherte**, die das 23. Lebensjahr vollendet haben, einen zusätzlichen Beitrag zur Pflegeversicherung in Höhe von 0,25 % des Bruttoeinkommens entrichten müssen. Beschäftigte, die vor dem Stichtag 1. Januar 1940 geboren sind, werden von der Zuschlagspflicht ausgenommen.

Dieser Beitragszuschlag wird allein vom Arbeitnehmer getragen und ist ab dem 01. Januar 2005 zusammen mit dem bereits zu entrichtenden Pflegeversicherungsbeitrag zu erheben.

Ausgenommen von der Zahlung des Beitragszuschlags sind – unabhängig vom derzeitigen Alter der Kinder:

- leibliche Eltern,
- Adoptiveltern,
- Stiefeltern und
- Pflegeeltern.

Beschäftigte, die durch die HU Kindergeld oder kinderbezogene Leistungen (Orts-, Familien- und Sozialzuschlag) erhalten, werden automatisch von der Zahlung dieses Beitragszuschusses befreit. Darüber hinaus wird einzeln nach Lage der Personalakten geprüft, ob Nachweise über eine vorhandene „Elterneigenschaft“ (so der Begriff im Gesetz) vorliegen. Ist dies der Fall, erfolgt keine Kinderzuschlagszahlung zur Pflegeversicherung.

Enthält die jeweilige Personalakte keinen Nachweis über die Elterneigenschaft, gilt der Beschäftigte bis zum Ablauf des Monats, in dem der Nachweis erbracht wird, als kinderlos und muss den Beitragszuschlag ab der Gehalts- und Lohnzahlung für den Monat Januar 2005 tragen, um der gesetzlichen Forderung nachzukommen.

In diesen Fällen informieren wir auf den Vergütungsnachweisen über den Zuschlag und bitten alle Beschäftigten, dies zu überprüfen. Es ist eine Übergangsregelung vorgesehen, nach der in der Übergangszeit vom Inkrafttreten des Gesetzes bis zum 30. Juni 2005 die Vorlage des Nachweises der Elterneigenschaft zurückwirkt bis zum 1. Januar 2005. Erfolgt der Nachweis erst nach dem 30. Juni 2005, so kann lediglich ab dem Monat nach Einreichung der Unterlagen die Erstattung erfolgen.

Als Nachweis wird u. a. anerkannt:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Vaterschaftsanerkennung
- Adoptionsurkunde

Kindergeldbescheid der Bundesagentur der Arbeit – falls Kindergeld nicht durch die HU gezahlt wird.

● <b>Weiterbildungsprogramm „Berufliche Weiterbildung 2004“</b>	<b>III</b>
---	------------

Das neue Weiterbildungsprogramm „Berufliche Weiterbildung 2004“ ist erschienen. Es liegt als Broschüre vor (der Versand an alle Bereiche ist bereits erfolgt) und kann unter der Adresse <http://www.hu-berlin.de/studium/berweit/bw.htm> eingesehen werden. Dort finden Sie außerdem Aktualisierungen, Ergänzungen und andere interessante Informationen zur Weiterbildung.

Für Ihre Anmeldungen nutzen Sie bitte das Formular im Heft oder die angegebenen Möglichkeiten unter <http://www.hu-berlin.de/studium/berweit/formular.htm>.

---

● <b>Stellenausschreibungen</b>	<b>III</b>
---------------------------------	------------

**Die folgenden Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Ausschreibungen für befristetes wissenschaftliches Personal und der Drittmittelausschreibungen) richten sich vorrangig an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind. Personen, die sich im Personalüberhang befinden, werden aufgefordert, sich auf geeignete Stellen zu bewerben. Die Übernahme von niedriger bewerteten Arbeitsgebieten oder von befristeten Arbeitsgebieten, z.B. im Rahmen von Drittmitteln, hat keine nachteiligen Auswirkungen auf ein bestehendes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die HU unterstützt die Beschäftigten bei der Übernahme eines neuen Aufgabenkreises durch geeignete Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.**

.....  
**Philosophische Fakultät III - Institut für Kultur- und Kunstwissenschaften**  
**Lehrkraft für besondere Aufgaben - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F.d. AnwTV HU**

Aufgabengebiet: Durchführung von Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet der Musiktheorie (Harmonielehre und Kontrapunkt auch in ihren historischen Entwicklungen); Wahrnehmung von Aufgaben in der musikalischen Propädeutik

Anforderungen: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Musiktheorie und/oder Tonsatz; eine nach Abschluss des Hochschulstudiums ausgeübte, mindestens dreijährige wissenschaftliche oder fachlich-praktische Tätigkeit in einem hauptberuflichen Dienstverhältnis; pädagogische Eignung; zusätzliche Qualifikationen in Musikwissenschaft und/oder Komposition/Interpretation erwünscht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 4 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/126/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Dekanat, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**ZI Großbritannien-Zentrum**

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung max. befristet gem. HRG - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Literatur und Kultur Großbritanniens; Mitarbeit im Forschungsprojekt „Commerce and Culture, The British Experience“ erwünscht (weitere Informationen: [http://www2.hu-berlin.de/gbz/research/research\\_current.htm](http://www2.hu-berlin.de/gbz/research/research_current.htm)); Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/129/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, ZI Großbritannien-Zentrum, Prof. Dr. Schlaeger (Sitz: Jägerstr. 10-11), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I – Institut für Biologie**

**Angestellte/r** - Vgr. VII/VIb - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU  
(Vertretungseinstellung voraussichtlich befristet für 6 Monate)

Aufgabengebiet: Verwaltungs-, Organisations- und allgemeine Sekretariatsaufgaben für den Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Biologie; Vor- und Nachbereitung der Institutsratssitzungen einschl. Protokollführung

Anforderungen: Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Angestellte/r für Bürokommunikation oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen; sehr gute EDV-Kenntnisse einschl. Internet; Teamfähigkeit, freundliches Auftreten und hohe Belastbarkeit

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/130/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Dekanat (Sitz: Newtonstr.14), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....

#### **Philosophische Fakultät I - Fakultätsverwaltung**

**Angestellte/r** - Vgr. VII/VIb - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU  
(Vertretungseinstellung voraussichtlich befristet für 1 Jahr)

Aufgabengebiet: Verwaltungs-, Organisations- und allgemeine Sekretariatsaufgaben in der Fakultätsverwaltung

Anforderungen: Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Angestellte/r für Bürokommunikation oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen; gute Kenntnisse von Windows-Textverarbeitungssystemen; Kenntnisse der Universitätsstruktur erwünscht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 07.01.2005 unter Angabe der **Kennziffer AN/128/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät I, Fakultätsverwaltung, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....

#### **Philosophische Fakultät III - Institut für Asien- und Afrikawissenschaften**

**Angestellte/r** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. VII/VIb - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

(Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind. Externe Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Diese Bewerbungsunterlagen werden auch nicht zurückgeschickt.)

Aufgabengebiet: Verwaltungs- und Organisationsaufgaben; allgemeine Sekretariatsaufgaben (Schriftverkehr in Deutsch und teilweise auch in Englisch, druckfertige Manuskripterstellung) für das Fachgebiet Sinologie

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung als Sekretär/in bzw. vergleichbare Kenntnisse; Verwaltungs- und Sekretariatserfahrung; gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Internet); gute Englisch-Kenntnisse erwünscht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/127/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Dekanat, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....

#### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Heinz-Nixdorf Stiftungsprofessur für BWL**

**Fremdsprachensekretär/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung übertariflich Vgr. VII/VIb in Anlehnung an BAT-O i.d.F. v. AnwTV HU

(Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.)

Aufgabengebiet: Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Schriftverkehr, Informations- und Auskunftstätigkeit); Verwaltungs-, Wissenschafts- und Forschungsorganisationsaufgaben; Schreiben und Gestalten von wiss. Texten und Skriptmaterialien auch in englischer Sprache

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare berufliche Erfahrungen; sehr gute EDV-Kenntnisse (Text- und Datenverarbeitung, e-mail, Internet); sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift; Organisationsgeschick, Belastbarkeit und Flexibilität

Die Fremdsprachenkenntnisse sind durch Nachweise oder Zertifikate zu belegen.

Der Nachweis kann auch durch eine betriebseigene Prüfung der HU erbracht werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/125/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Prof. Dr. Hubert, Spandauer Str. 1, 10178 Berlin zu richten.

.....

#### DRITTMITTEL

#### **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I - Fachinstitut für Theoretische Biologie**

HU-Information Nr. 25/2004 vom 17.12.2004

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit Vollzeitbeschäftigung (Kennziffer: **DR/051/04**) - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU  
(Drittmittelfinanzierung befristet für 3 Jahre, beginnend ab September 2005)

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung (Kennziffer: **DR/052/04**) - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU  
(Drittmittelfinanzierung befristet für 3 Jahre, beginnend ab März 2005)

Aufgabengebiet: Interdisziplinäre Forschung auf dem Gebiet der theoretischen und experimentellen Neurobiologie des Hippokampus

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik, Mathematik, Biologie, Neurowissenschaften oder verwandten Gebieten; Promotion (nur für DR/051/04); sehr gute Mathematik-, Programmier- und Englischkenntnisse

Weitere Informationen unter <http://www.cns-berlin.org/projects/B5>

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31.12.2004 unter Angabe der jeweiligen Kennziffer an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Fachinstitut für Theoretische Biologie, Dr. Kempfer, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II** - Geographisches Institut

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU  
(Drittmittelfinanzierung befristet für 3 Jahre, vorbehaltlich der Bewilligung)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen im Rahmen des EU Projektes zur Desertifikationsforschung im mediterranen Raum, insbesondere quantitative und qualitative Auswertung von Fernerkundungsdaten mit Methoden der Digitalen Bildverarbeitung, die Integration verschiedener Geodatenebenen und die Nutzung entsprechender Modellierungsansätze; Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium mit entsprechender Spezialisierung; vertiefte Kenntnisse in Fernerkundung und Geoinformatik; Erfahrungen mit einschlägiger Hard- und Software; angewandte Programmierkenntnisse, vorzugsweise in IDL; gute Englischkenntnisse sowie die Bereitschaft und Fähigkeit in einem internationalen Konsortium überwiegend in Englisch zu kommunizieren und zu publizieren

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/055/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II, Geographisches Institut, Prof. Dr. Hostert, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Philosophische Fakultät I** - Institut für Geschichtswissenschaften

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU  
(Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2008)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Teilprojekt „Vorläufer und Alternativen zu Mommsens „Römisches Staatsrecht“ vom 16. bis zum 19. Jahrhundert im Rahmen des SFB „Transformationen der Antike“, insbes. Aufarbeitung der Forschungsgeschichte zum Römischen Staatsrecht vom 16. bis zum 18. Jahrhundert

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion in der Alten Geschichte oder einem verwandten Fach (einschl. Rechtsgeschichte); Vertrautheit mit der Verfassungsgeschichte der römischen Republik und der Forschungsgeschichte der frühen Neuzeit

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/046/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichtswissenschaften, Herrn Prof. Dr. Nippel, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Philosophische Fakultät I** - Institut für Geschichtswissenschaften

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU  
(Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2008)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Teilprojekt „Vorläufer und Alternativen zu Mommsens „Römisches Staatsrecht“ vom 16. bis zum 19. Jahrhundert im Rahmen des SFB „Transformationen der Antike“, insbes. Aufarbeitung der Forschungsgeschichte zum Römischen Staatsrecht im 19. Jahrhundert; Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion im Bereich der Alten Geschichte

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Alten Geschichte oder einem verwandten Fach (einschl. Rechtsgeschichte); Vertrautheit mit der Verfassungsgeschichte der römischen Republik und der Forschungsgeschichte des 19. Jahrhunderts

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/047/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichtswissenschaften, Herrn Prof. Dr. Nippel, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Philosophische Fakultät II** - Institut für deutsche Literatur

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU (Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2008)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Teilprojekt „Konzepte der Antike in den deutschen Altertumswissenschaften von Heyne bis Creuzer in ihrer Rezeption durch Autoren der Goethezeit“ im Rahmen des SFB „Transformationen der Antike“, insb. Sichtung und systematische Zusammenschau der Publikationen der wichtigsten deutschen Altertumswissenschaftler zwischen 1768 und 1832 samt ihrer Rezensionen; Durchsicht und Auswertung von Archivmaterialien; Aufbereitung der Ergebnisse für die Dyabola-Datenbank; Analyse und Auswertung der lit. Werke nach imagologischen Transformationen der Antike im analytischen Rekurs auf die historisch konkrete Entwickl. und Ausdifferenzierung der Altertumswissenschaften; Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Germanistik oder Klassische Philologie; wissenschaftsgeschichtliches Interesse unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Altertumswissenschaften; breite Kenntnisse in der Geschichte der deutschen Literatur von 1750 bis 1850; Erfahrungen in der Archivarbeit erwünscht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/049/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Literatur, Herrn Prof. Dr. Osterkamp, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Philosophische Fakultät II** - Institut für Anglistik und Amerikanistik

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU (Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2008)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Unterprojekt A 3.2. „Platonisch-materialistische Interaktionen: Verhandlungen und Veränderungen“ (Erforschung der Interaktion platonisch-neuplatonischer Diskurse mit solchen empiristischer „mechanischer“, atomistischer, epikureischer etc.- Provenienz im Zusammenhang der Herausbildung der naturwissenschaftlichen Wissenskultur im England des 17. Jh.) im Teilprojekt „Konfigurationen des Neuplatonismus: Versionen und Modellierung in der englischen Renaissance- und Restaurationskultur“ im Rahmen des SFB „Transformationen der Antike“; Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium mit möglichst hervorragendem Abschluss (anglistische, philosophische bzw. kultur- und wissenschaftsgeschichtliche Kompetenz mit Bezug auf die Frühe Neuzeit); Forschungsinteresse und -befähigung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/050/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät II, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Frau Prof. Dr. Lobsien, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Philosophische Fakultät III** - Institut für Kultur- und Kunstwissenschaften

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU (Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2008)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Teilprojekt „Objektreferentialität und Imagination als Voraussetzungen künstlicher Adaption antiker Bau- und Bildwerke“ im Rahmen des SFB „Transformationen der Antike“, Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Kunstgeschichte, Klassische Philologie oder Mittelaltain; gute Italienisch-Kenntnisse erwünscht; Kulturgeschichtliche Interessen im Bereich der Mediävistik unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Antike in den Wissenskulturen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit erwünscht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/048/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Institut für Kultur- und Kunstwissenschaften, Herrn Dr. Seiler, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I** - Institut für Biologie

**Angestellte/r** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa/Ib - BAT-O i.d.F.d.AnwTV HU  
(Drittmittelfinanzierung zunächst befristet bis 31.08.2009)

Aufgabengebiet: Planung und administrative Koordination des wiss. Programms des neuen Bernstein-Zentrums für Computational Neuroscience Berlin (s. a. [www.bccn-berlin.de](http://www.bccn-berlin.de)) und der inhaltlichen Abstimmung mit dem drei anderen nationalen Bernstein-Zentren; Mitarbeit beim Aufbau des englischsprachigen Lehrprogramms; Öffentlichkeitsarbeit; eigenverantwortliche und selbständige Haushaltsführung

Anforderungen: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen; Kenntnisse auf dem Gebiet der Naturwissenschaften; sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift; sehr gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbank, Web-Design), Organisations- und Verhandlungsgeschick; Belastbarkeit und Flexibilität

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30.12.2004 unter Angabe der **Kennziffer DR/043/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biologie, Prof. Dr. Herz (Sitz: Invalidenstr. 42), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät** - Sonderforschungsbereich „Ökonomisches Risiko“

**Angestellte/r** - Vgr. IVb - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

(Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2008, vorbehaltlich der Bewilligung; Verlängerung ggf. möglich)

Aufgabengebiet: Geschäftsführung des Sonderforschungsbereiches, insb. Mittelverwaltung, Durchführung des Gästeprogramms, Vorbereitung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Kolloquien, Erstellen von Informationsmaterial und Arbeitsberichten, Organisation der Verwaltungsabläufe

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf oder vergleichbare Kenntnisse; umfassende Kenntnisse im Hochschul- und Haushaltsrecht sowie im Managementbereich; redaktionelle Fähigkeiten; gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung); sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift; Fähigkeit und Bereitschaft zu service- und zielorientiertem Handeln

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/056/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Sprecher des SFB „Ökonomisches Risiko“, Prof. Uhlig, Ph.D., Spandauer Str. 1, 10178 Berlin zu richten.

.....  
**Strategische Entwicklungs- und Planungsgruppe**

**Angestellte/r** - Vgr. IIa/Ib - BAT-O i.d.F. d. AnwTV HU

(Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2006)

Die Humboldt Institution on Transatlantic Issues (HITI) ist das Wissenschaftsnetzwerk für transatlantische Politikberatung an der HU. HITI soll als Think Tank helfen, die akademische Politikberatung mit Nachwuchskräften aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Verwaltung in Deutschland zu verbessern. Weitere Informationen über HITI finden Sie unter [www.transatlantic-issues.org](http://www.transatlantic-issues.org)

Aufgabengebiet: Administrative Aufgaben des Netzwerks sowie die Organisation und Nachbereitung von Workshops zu verschiedenen transatlantischen Fragen

Anforderungen: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, möglichst im Bereich der Staatswissenschaften; hervorragende Englischkenntnisse; journalistische Fähigkeiten; Interesse an transatlantischen Fragen; erwünscht sind Kenntnisse über Entscheidungsprozesse im politischen System der Bundesrepublik Deutschland und der USA

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/053/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Strategische Entwicklungs- und Planungsgruppe, Dr. Stuchtay, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
Zur Erhöhung des Frauenanteils sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

---

**● Vorläufiges<sup>1</sup> Endergebnis der Personalratswahlen****PR**

Die Einzelergebnisse und Prozentzahlen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tabelle. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten wurden gewählt:

**Ver.di Angestelltenliste**

Frau Doris Günther  
Herr Dr. Siegfried Rogaschewski  
Frau Monika Dahl

**GEW BERLIN Angestelltenliste**

Dr. Rainer Hansel  
Dr. Kordula Schulz  
Sabine Schrade  
Dr. Bettina Robotka  
Dr. Gertrud Pannier  
Dr. René Zimmering  
Dr. Helga Purgand  
Dr. Ursula Grawert

**Ver.di Beamtenliste**

Frau Brigitte Bächle

**GEW-BERLIN Beamtenliste**

Dr. Reinhold Wulf  
Dr. Sieglinde Jänicke

**Ver.di/offene Liste Gruppe der Arbeiter**

Thomas Löther  
André Jungnickel  
Jacqueline Quade

Die Wahlbeteiligung betrug insgesamt 35,1 %

**Personalratswahlen 2004**

<b>Wahlberechtigte</b> - gesamt:	<b>3775</b>
abgegebene Stimmen - gesamt:	1147
ungültige Stimmen - gesamt:	13
gültige Stimmen - gesamt:	1134
Wahlbeteiligung gesamt:	<b>30,38%</b>
<b>BriefwählerInnen</b> gesamt:	42
abgegebene Briefwahlstimmen - gesamt:	42
ungültige Briefwahlstimmen - gesamt:	0
gültige Briefwahlstimmen - gesamt:	42
<b>Wahlbeteiligung Briefwahl</b> - gesamt:	<b>100,00%</b>
prozentualer Anteil an gesamten abgegebenen Stimmen:	<b>3,66%</b>
prozentualer Anteil an gesamten abgegebenen gültigen Stimmen:	<b>3,70%</b>
Wahlbeteiligung Gruppe <b>Arbeiter</b> :	52,19%
Wahlbeteiligung Gruppe <b>Angestellte</b> :	34,50%
Wahlbeteiligung Gruppe <b>Beamte</b> :	24,24%

---

<sup>1</sup> Aufgrund der Möglichkeit der Abgabe der Stimme in einer GPR-Wahlurne  
HU-Information Nr. 25/2004 vom 17.12.2004

● **Schließzeiten von Einrichtungen des Studentenwerkes im Sommer 2005**

Das Studentenwerk Berlin gibt nachstehende Regelungen hinsichtlich der Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit im Sommer 2005 bekannt:

a)	<b>Cafeteria Agrarwissenschaften</b> , Chausseestraße 108	geschlossen geöffnet	25.07.05 – 20.08.05 22.08.05 – 30.09.05 von 8.30 – 14.30 Uhr
b)	<b>Mensa/Cafeteria Adlershof</b> , Rudower Chaussee 25	geöffnet	18.07.05 – 15.10.05 von 8.00 – 15.00 Uhr
c)	<b>Mensa Nord</b> , Reinhardtstraße 30	geöffnet	
d)	<b>Mensa Süd</b> , Unter den Linden 6	geöffnet	
e)	<b>Cafeteria Süd „Säulenmensa“</b> , Unter den Linden 6	geöffnet	18.07.05 – 14.10.05 von 8.00 – 15.30 Uhr
f)	<b>Cafeteria Spandauer Straße</b> , Spandauer Straße 1	geschlossen geöffnet	25.07.05 – 02.09.05 05.09.05 – 30.09.05 von 8.00 – 14.30 Uhr

● **Änderungen im Universitätsverzeichnis**

1. Aufgrund von Zuständigkeitsänderungen innerhalb des Referates III B - Sonstige Beschäftigte -

der Abteilung für Personal und Personalentwicklung, gilt ab 01.01.2005 folgende Übersicht (von Veränderungen betroffene Bereiche sind **fett** gedruckt):

**REFERAT III B - TELEFONVERZEICHNIS Stand: 01.01.2005**

Telefax-Nr. für das Referat III B: **2093-2551**

Geschäftsverteilung	Name	Bearb.Z.	Gebäude/ Raum	Telefon-Nr.
Referatsleiterin	Barbara HENTSCHEL	III B	UL 6, 2018	2093-2752
Sekretärin	Marion HECHT	III B Sekr	UL 6, 2020	2093-2548
Gruppenleiter für die Sachgebiete B 11, B 12 stellv. RefL	Uwe EICHNER	III B 1	UL 6, 1032a	2093-2428
Personalsachbearbeiterin für <b>Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät Wirtschaftswiss. Fakultät ZUV- Abt. I, Abt. VI</b>	<b>Annett FRIEDRICH</b>	<b>III B 11</b>	UL 6, <b>1032</b>	<b>2093-2194</b>
Personalsachbearbeiterin für ZE Universitätsbibliothek Math.-Naturwiss. Fakultät II ZUV – Abt. II ZI Großbritannien-Zentrum ZE Sprachenzentrum <b>ZE Computer- und Medienservice</b>	Kathrin SCHNEIDER	III B 12	UL 6, 1034	2093-2108
Gruppenleitung für die Sachgebiete B 20, B 21, B 22	N.N. z. Zt. Vertretung durch III B 1	III B 2	UL 6, 2013a	2093-2404
Personalsachbearbeiterin für Mathematisch-Nat. Fakultät I Philosophische Fakultät II <b>Theologische Fakultät ZUV – Abt. III (ohne AZUBI) PR, PR stud. HK</b>	Silka HENNIG	III B 20	UL 6, 2013b	2093-2379
Personalsachbearbeiterin für ZUV – Abt. V <b>ZUV – Abt. IV</b>	Birgit PUNKT	III B 21	UL 6, 2013c	2093-2700

ZUV – Abt. III – Auszubildende (AZUBI)				
Personalsachbearbeiterin für <b>ZI Museum für Naturkunde</b> Philosophische Fakultät I Philosophische Fakultät III Philosophische Fakultät IV Juristische Fakultät ZE Hochschulsport Helmholtz-Zentrum <b>Zentr. Transd. GeStud</b> Bereich des Präsidenten <b>Bereiche: VPL, VPF, VPI, VPH</b> Zentr. Frauenbeauftragte	Simone POGODDA	III B 22	UL 6, 2013	2093-2853

2. Das Institut für Europäische Ethnologie zieht am 03.01.05 um, und zwar vom Schiffbauerdamm 19 in die Mohrenstraße 41, 10117 Berlin (die Telefonnummern bleiben bestehen).

---